

## Anlage

### Übersicht der Übertragungen von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2013

Eigenbetrieb: Koblenzer Entsorgung/Koblenzer Entsorgungsbetrieb / 70

Betriebszweig	Projekt	Planansatz 2012 Ursprungsplanung	Planansatz Nachtrag 2012 vorläufig 1.)	Übertragungen von 2011 nach 2012	Mittelbereit- stellung 2012 insgesamt vorläufig 1.)	Ist 2012 Hochrechnung	Restmittel 2012 (verfügbar)	Gesamtbetrag der Übertragungen 2012 nach 2013	Erläuterung
Abfallwirtschaft	Neubau Zentraler Betriebs Hof 2.)	0,00	7.000.000,00	24.012.465,20	7.000.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	Die Mittel werden
Abfallwirtschaft	Schadstoffsammelstelle 2.)	0,00	0,00	2.507,43	0,00	0,00	0,00	0,00	noch für die Maßnahmen
Abfallwirtschaft	Umladestation Cochem-Sehl 2.)	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	benötigt
Abfallwirtschaft	Wertstoffdepots 2.)	10.000,00	10.000,00	23.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	
Abfallwirtschaft	Fuhrpark 2.)	810.000,00	2.100.000,00	1.062.603,89	2.100.000,00	1.200.000,00	900.000,00	900.000,00	
Abfallwirtschaft	Abfallbehälter 2.)	120.000,00	140.000,00	1.063.622,75	140.000,00	60.000,00	80.000,00	80.000,00	
Abfallwirtschaft	Maschinen und Geräte Amt 66 2.)	120.000,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	120.000,00	
Abfallwirtschaft	Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.)	40.000,00	40.000,00	50.794,03	40.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
Service	Gesamtansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Straßenreinigung	Fuhrpark	415.000,00	415.000,00	647.083,09	1.062.083,09	862.000,00	200.083,09	200.083,09	
Straßenreinigung	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	5.000,00	10.006,45	15.006,45	1.000,00	14.006,45	14.006,45	
Werkstatt	Maschinen und Geräte	10.000,00	10.000,00	9.759,36	19.759,36	1.000,00	18.759,36	18.759,36	
Gesamtsumme		1.530.000,00	9.940.000,00	26.981.842,20	10.606.848,90	5.744.000,00	4.862.848,90	4.862.848,90	

#### Anmerkungen:

- 1.) Der Nachtragswirtschaftsplan wird am 09.11.2012 im Stadtrat voraussichtlich beschlossen und Bedarf noch der Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.
- 2.) Die veranschlagten Ausgaben für den Zentralen Betriebs Hof wurden bis heute noch nicht vollständig getätigt, da sich die Realisierung der Investition am Zentralen Betriebs Hof verzögert hat. Das gleiche gilt für die Investitionen bei der Betriebseinrichtungen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen werden untergehen gelassen und zu Lasten einer neuen Veranschlagung der Investitionen ab 2012 neu eingestellt. Diese Neubewertung erfolgt für den Betriebszweig Abfallwirtschaft.